

MARTIN ALLES IN LUTHER

März–Mai 2023



Ev. Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensedt in Hildesheim



Jahreslosung
Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16, Vers 13

Aus diesem Gemeindebrief:

Seite 7: Unterwegs
Seite 12–13: Besondere Gottesdienste
Seite 21: Perspektiven

Foto: K. Bode

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auf dem Titelbild sehen Sie ein Bild von dem Künstler Alber. In meiner Studienzeit im letzten Jahr ist mir dieser Streetartkünstler in Bordeaux begegnet. An einigen Straßenecken tauchten immer wieder strahlende Augen in bunten Gesichtern auf. Es war spannend, durch eine Stadt zu radeln, die Augen offen für Kunst am Straßenrand, immer wieder überrascht zu werden und auch in abgelegenen Ecken von Städten viel Schönes zu entdecken. Davon zehre ich noch immer und werde mir den offenen Blick erhalten. Auch in unseren Stadtteilen im Gemeindegebiet ist viel versteckt. Große Wandgemälde, Stromkästen, umhänkelte Bäume, grüne Oasen in Hinterhöfen. Einige haben wir schon auf unseren Stadtteilsparziergängen kennengelernt. Wir starten übrigens mit neuen Rundgängen im April. Das Lastenrad mit Getränken und einem Pastor darauf, wird auch unterwegs sein und an ungewöhnlichen Orten zu einer gemeinsamen Pause einladen.

Wir machen schon besondere Dinge hier in der Kirchengemeinde, zu der ich im März 20 Jahre gehöre. Viel hat sich verändert in der Zeit. Ich habe einige pastorale Kolleg:innen erlebt. Unterschiedliche Gottesdienstmodelle haben wir getestet und das tun wir auch heute noch, dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief eine Doppelseite.

Zu Beginn meiner Tätigkeit gab es noch ein Gemeindehaus im Stadtfeld. Die Fusion mit der St.-Thomas-Gemeinde, den Aufbau und Abbau des Nachbarschaftsladens im Sachsenring und noch einiges mehr habe ich miterlebt. Hier war selten Stillstand. Hier ist möglich, Dinge auszuprobieren, kreativ zu sein und auch Verrücktes zu wagen. Welche

Gemeinde schüttet schon 20 Tonnen Sand auf eine Wiese und macht daraus einen Nordstadtstrand? Oder wo stehen frei zugängliche Kühlschränke auf den Kirchengeländen und unterstützen damit das Foodsharing? Das ist hier in unserer Martin-Luther-Gemeinde Nordstadt-Drispensedt möglich. Dafür bin ich dankbar und auch ein bisschen stolz darauf, dass wir zusammen mit den vielen Unterstützer:innen so viel hinbekommen. Stillstand wird es auch in absehbarer Zeit nicht geben, denn nun rollen auch bald die Bagger an. Der Krippenanbau beginnt und dann kommt das Gemeindehaus dran und die Lutherwiese. Ich hoffe, ich werde das in meiner Dienstzeit noch erleben und freue mich so sehr darauf, mit Ihnen dann in Erinnerungen zu schwelgen, wie das früher hier mal ausgesehen hat. 😊

Katrin Bode



Foto: Katrin Bode



Rückblick Neujahrsempfang

Ich finde Schnee ja toll! Aber dass wir es gerade am Morgen unseres Gottesdienstes mit anschließendem Neujahrsempfang mit einer satten geschlossenen Schneedecke zu tun hatten, kam dann doch eher ungelegen. Wegen dieser widrigen Bedingungen waren wir ein paar weniger Menschen als gewohnt beim Neujahrsempfang in unserer St.-Thomas-Kirche. Aber gut 40 Menschen hatten sich doch auf den Weg gemacht.

Um 10 Uhr haben wir erst Gottesdienst gefeiert: Marc Debeaux hat toll Orgel und Klavier gespielt, ich dazu ein bisschen Gitarre, Pastor Lutz Krügener hat uns die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16, 13) ausgelegt, Otto Puhle trug die Bibel-lesung vor und Kirchenvorsteherinnen



Foto: W. Duckstein



Foto: W. Duckstein

übernahmen das Fürbittengebet. Das war schon richtig stimmungsvoll und segensreich.

Nach dem Gottesdienst habe ich Rückblick gehalten auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das neue gewagt. 2023 wird vor allem ein Jahr der Bauprojekte rund um die Martin-Luther-Kirche. Näheres dazu auf Seite 21.

Aber am allerwichtigsten war mir, mit meiner kleinen Rede „Danke“ zu sagen. Allen Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und Teilzeit bei uns Arbeitenden – allen Engagierten überhaupt. Auch Sie, die Sie diesen Artikel lesen, und damit unsere Arbeit wertschätzen, gehören unbedingt mit dazu. Danke!

Nach allen Worten war dann endlich die Bahn frei zum Gläschen alkoholfreien Sekt und einer ordentlichen Portion Chili sin Carne. Unserem Küster Richard sei Dank!

Jochen Grön

Kirchgeld-Dank

7000 Euro sind fast zusammengekommen beim diesjährigen „Freiwilligen Kirchgeld“. Herzlichen Dank dafür! Wir waren darüber erstaunt, aber natürlich sehr erfreut, dass so viel gespendet wurde. Aus zahlreichen Begegnungen wissen wir, dass die hohen Preise schwer zu

verkräften sind und dennoch wird gespendet. Das Geld hilft uns als Gemeinde, in diesem Jahr hoffentlich die vielen Umbaupläne umzusetzen und danach die Gemeindehäuser gut auszustatten. Sie dürfen gespannt sein, was sich dieses Jahr tut.

Lutz Krügener



Interaktive Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche

In der Passionszeit findet vom 13. bis 31. März der ökumenische Jugendkreuzweg statt.

Das Motto des Kreuzweges 2023 lautet: beziehungsweise. Beziehungsweise lädt ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen. Begegnungen ziehen sich dabei wie eine Linie durch. Das soll auch die Kunstform zeigen, die sich Lineart nennt. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fortlaufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motivs einfängt. Die Aquarell-Farbkleckse unterstreichen die Beziehung, mal sind sie näher, mal sind sie weiter voneinander entfernt. Sieben Stationen werden zu erleben sein. Vorbereitet werden die Stationen von Jugendlichen aus Schulen, Konfirmand:innen und ehrenamtlichen Mit-

arbeiter:innen. Eine interessante und intensive Auseinandersetzung mit dem Thema – nicht nur für Jugendliche. Wir bieten Führungen für ev. Gruppen an. Bitte absprechen mit dem Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Tel.: 051 21/167530.

Zusätzlich ist die Kirche geöffnet am: Sonntag, 19. und 26. März von 15–18 Uhr und vom 28. bis 30. März von 15–17 Uhr.

Katrin Bode



Interkulturelles Frauenfrühstück

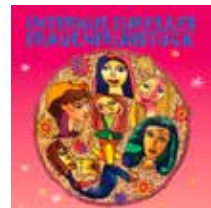
Liebe Nordstadt-Frauen! Liebe Frauen aus ganz Hildesheim!

Das Interkulturelle Frauenfrühstück am 7. Dezember in der „neuen“ sehr schönen „Selimiye-Moschee“ hat uns allen sehr gut gefallen. In diesem Jahr werden wir uns wieder in jedem Quartal treffen.

Hier schon mal alle Termine: 8. März (Internationaler Frauentag) im Martin-Luther-Gemeindehaus; 14. Juni im Veranstaltungsraum der Selimiye-Moschee; 13. September Ort noch nicht bekannt; 6. Dezember (Nikolaustag) im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Es wäre wunderschön, Sie ALLE bei

mindestens einem Frühstück zu treffen. Am 8. März werden wir eine der Hildesheimer Gleichstellungsbeauftragten einladen, damit wir uns deutlich machen, dass dieser Tag allen Frauen gehört. Anders als der Muttertag! Kommen Sie gut durch die Wintermonate und freuen wir uns auf den Frühling!



Herzlichst Ihre Jutta Rübke

Ins Licht gerückt

Internationaler Tag gegen Rassismus, am Dienstag, 21. März, ab 19 Uhr, an der Martin-Luther-Kirche

Dieser Tag ist der Abschluss der Reihe: „Ins Licht gerückt: Für Vielfalt, Gewaltfreiheit und Menschenrechte“. Die Kirche wird in Regenbogenfarben erstrahlen und am Kirchturm wird wieder ein Film von Schülerinnen und Schülern der Walter-Gropius-Schule zu sehen sein. Am Feuerkorb treffen wir uns bei Tee und Keksen zum Gespräch. Mit einer Vorbereitungsgruppe sind wir wieder dabei, weitere Aktionen und Veranstaltungen zu organisieren. Achten Sie hier bitte auf die Aushänge. Mit den vorhergehenden Veranstaltungen konnten wir tatsächlich einiges „Ins Licht rücken“. So wurde am Tag der Menschen mit Behinderungen nochmals deutlich, mit wie vielen Hindernissen Beeinträchtigte kämpfen müssen, auch bei uns um die Kirche. Der Tag der Opfer des Nationalsozia-

lismus wurde mit einem wirklich bewegenden Konzert mit unserem Gospelchor und zwei Violinen begangen. Die Lesungen über den Widerstand aus der NS-Zeit machten Mut für heute. Es ist schon eine Besonderheit der Nordstadt, dass sich viele Menschen und Organisationen finden, die gemeinsam so ein Programm durchführen. Deshalb dürfen Sie auch gespannt sein, was am 21. März noch so läuft.



Foto: L. Krügener

Lutz Krügener

Mittagstisch

Seit November bieten wir am Montag und am Donnerstag einen Mittagstisch in der Nordstadt an und am Mittwoch in Drispensedt. Alle sind jeweils um 12.30 Uhr eingeladen zu einem schmackhaften und preiswerten Mittagessen (1,50 Euro). Nach dem Essen haben wir immer noch Zeit für Kaffee und Kekse.

Bis Ende März wird es dieses Angebot weiterhin geben. Wir arbeiten auch da-



Foto: Pixabay

ran, ob und wie es weitergehen kann. So preiswert wie bisher wird dies nicht möglich sein, da das nur mit großzügigen Zuschüssen vom Kirchenkreis zu bewältigen war. Bis Redaktionsschluss hatten wir noch keine neue Lösung, aber achten Sie doch bitte auf Aushänge oder rufen Sie an, wenn Sie wissen wollen, ob wir auch ab April ein Angebot für Sie bereithalten. Wir denken, dass es gut tut, so einen Begegnungspunkt zu haben. Es haben sich manche neue Kontakte daraus entwickelt und vielleicht hat das gemeinsame Essen auch etwas über den Winter geholfen.

Lutz Krügener



Pilgerwanderung in den Frühling

Am Sonntag, 2. April, feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst. Um 12.30 Uhr sind Sie eingeladen, in den Frühling zu wandern. Auf diesem Weg werden uns kleine geistliche Impulse begleiten. In der Natur, der Gemeinschaft und dem Glauben wollen wir Kraft schöpfen. Der Weg führt zunächst durch das neue Wohngebiet Ostend zum Galgenberg. Dort besteigen wir den sonst geschlossenen Bismarckturm. Im Restaurant Brockenblick können wir zu Kaffee und Kuchen ein-

kehren. Danach führt uns der Weg zur Marienburger Höhe, wo wir den Bus nehmen. Insgesamt werden wir ca. 8–9 km unterwegs sein. Wir sind spätestens um 17 Uhr zurück. Bitte denken Sie an Essen und Trinken und passende Kleidung für den Weg. Eine Anmeldung im Pfarrbüro wäre hilfreich.



Foto: L. Krügener

Lutz Krügener

Stadtteilspaziergänge – es geht weiter!

Viel haben wir schon gemeinsam erkundet in der Nordstadt, im Fahrenheitgebiet, Stadtfeld und in Drispennstedt. Aber uns fallen immer noch Orte ein, die spannend, interessant und nicht alltäglich sind. Haben Sie Lust, mit uns auf eine weitere Tour zu gehen? Wir möchten uns den Friedhof in der Nordstadt genauer anschauen. Es gibt sehr besondere Gräber und Geschichten. Er ist geschichtlich interessant und auch die unterschiedlichen Begräbnis-



Foto: W. Duckstein

kulturen werden hier immer deutlicher. Dazu kommt die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Eine

Anmeldung ist nicht nötig. Termin: Dienstag, 25. April um 17.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Eingang des Friedhofes, Peiner Str. Dauer ca. 1,5 Stunden. Wilfried Duckstein wird uns über den Friedhof führen. Katrin Bode und Lutz Krügener

„Pastors Pause“

Pastors Pause kommt aus dem Winterschlaf. Ich mache mich mit Lastenrad, Limo und Kräckern wieder auf den Weg und mache Pause bei netten Menschen. So kommen wir ganz locker und unverbindlich über Gott und die Welt ins Gespräch. Es gibt drei Termine:



Foto: Tobias Grön

- Donnerstag, 27. April um 16:30 Uhr bei Dietlind Koppe, An der Johannis-kirche 21, Nordstadt
- Donnerstag, 25. Mai um 16:30 Uhr bei Familie Clauswitz, Siedlungsweg 15, Stadtfeld
- Donnerstag, 29. Juni um 16:30 Uhr bei Ehepaar Puhle, Friedrich-Lekve-Str. 38, Drispennstedt

Kommen Sie gern vorbei! Die jeweilige Nachbarschaft wird direkt eingeladen.

Jochen Grön



Angedacht

Ich saß am Bett einer Sterbenden und hörte sie mit ganz schwacher Stimme das Gedicht beginnen:

„Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja, du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Ein Gedicht von Eduard Mörike

Wie tröstlich, mit Frühlingsgedanken sich auf den Weg zum Abschied von dieser Welt zu begeben.

Ich kann so ein Gedicht leider nicht auswendig. Hab es nicht gelernt oder mich davor gedrückt. In meinem Smartphone musste ich das Gedicht nachlesen und so konnten wir es gemeinsam sprechen. Dies tat uns beiden sehr gut. Was wird bei mir bleiben, wenn das Gehirn sich immer mehr ver-

abschiedet? Ich vertraue auf das Vater-unser und den Psalm 23. Vielleicht einige Lieder wie: „Geh aus, mein Herz“; „Lobe den Herrn ...“ oder jetzt auch: „Schweige und höre, neige deines Herzensohr, suche den Frieden.“ Hoffentlich auch die Worte zum Abendmahl, die ich so oft sprechen durfte.

Wird bei meinen Kindern und Enkeln noch etwas bleiben, auf das sie zugreifen können, wenn nur noch die eigenen Gedanken bleiben und das, was in tiefen Schichten gesammelt ist? Ich fand es tröstlich, am Sterbebett Frühlingsgedanken zu haben und später füllte noch ein leises: „Lieber Gott – alles gut. Amen.“ die Gedanken und den Raum.

Mit Ostern und der Auferstehung dürfen wir glauben: Gott verlässt mich nicht. Jesus rang mit der Verlassenheit und betet am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Dieses Ringen, dieses Zweifeln wird immer bleiben. Können wir am Ende dennoch sprechen: „Es ist vollbracht!“ und unser Haupt neigen in die Hände Gottes?

Ich durfte am Sterbebett erleben, wie der Tod keine Angst macht. Dies ist tröstlich wie das Grün des Frühlings nach einem kargen Winter. Tröstlich wie die Nähe Gottes zu einem Menschen.

In diesem Sinne wünsche ich gesegnete Ostern, lebendige Frühlingsempfindungen und frohes Frühlingserwachen.

Ihr Pastor Lutz Krügener



Foto: Veilchen, Pixabay

Fahrt mit Jugendlichen zum Kirchentag nach Nürnberg im Juni

Die letzte Fahrt zum Kirchentag mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde ist schon vier Jahre her. 2019 waren wir in Dortmund. Das war ein riesiges Erlebnis! Dieses Jahr findet der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 7.–11. Juni in Nürnberg statt. Der Hildesheimer Kirchenkreisjugenddienst chartert einen Bus und organisiert Quartier und Eintrittskarten. Wir müssen uns nur noch anmelden und einsteigen. Ich hoffe sehr, dass wir einen

netten Trupp zusammenbekommen! Mitfahren dürfen Jugendliche ab 13 Jahren. Die Betreuung vor Ort übernehme ich. Wir übernachten mit Luftmatratze und Schlafsack in einem Gemeinschaftsquartier (in der Regel in einer Schule) und machen tagsüber die Stadt unsicher. Da gibt es das Zentrum Jugend mit vielen, vielen coolen Aktionen, es gibt Großkonzerte, Theateraufführungen, Gottesdienste, Straßenshows, Workshops, Bibelarbeiten und so weiter.

Zehntausende Menschen feiern ein Christen-Festival. Das wird der Hammer! **SCHAUT EUCH UNBEDINGT DEN TRAILER AN!** <https://vimeo.com/546499451>
Übrigens: Für den Kirchentag kann Schulbefreiung beantragt werden.

Wer mitmöchte, meldet sich bei mir! Telefon + WhatsApp: 0176-55269159, Mail: jochen.groen@evlka.de. Dann gibt es mehr Infos und Anmeldezettel.



Motto Kirchentag Nürnberg

Jochen Grön

Kurzandachten auf Radio Tonkuhle

Immer montags bis freitags können Sie um 6:50 Uhr und um 17:50 Uhr Kurzandachten auf Radio Tonkuhle FM 105.3 hören. Im Erscheinungszeitraum dieses Gemeindebriefes werden Sie vier Mal auf bekannte Stimmen treffen:

- 27.2.–3.3.: Pastor Jochen Grön,
- 13.–17.3.: Diakonin Katrin Bode und Team,
- 3.–7.4.: Vikarin Kim Adchayan,



- 15.–19.5.: Pastor Jochen Grön.
- Radio Tonkuhle kann man auch als Livestream hören: www.tonkuhle.de/on-air.html. Außerdem stellen wir die Kurzandachten auch zum Nachhören auf unsere Homepage.
- Jochen Grön



Segelfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahren

Bist du abenteuerlustig und wolltest schon immer mal mit einem Segelschiff das Ijsselmeer erkunden?

Dann komm mit auf unser Segelschiff und verbringe mit vielen anderen Jugendlichen eine super Woche auf dem Ijsselmeer. Also Leinen los! ☺

Termin: 17. bis 21. Juli 2023

Kosten: ca. 330 Euro

Leitung: Team des Kirchenkreisjugenddienstes.

Alle weiteren Infos und Anmeldung über den QR-Code!



Sommer auf der Wiese – Kinderferienwoche in den Sommerferien

Du hast Lust auf ein besonderes Sommererlebnis? Erlebe zusammen mit vielen anderen Kindern auf der Martin-Luther-Wiese eine wundervolle Zeit. Ein großes Zirkuszelt wird unser Treffpunkt sein. Tanzen, Zirkus, Spielen, kreative Workshops und viele weitere coole Aktionen, erwarten dich hier.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6–11 Jahre.

Termin: 10. bis 14. Juli 2023, täglich von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr (Frühbetreuung ab 7.30 Uhr möglich)

Ort: Martin-Luther-Gemeinde. Wir werden komplett verpflegt.

Kosten: zwischen 2 und 10 Euro nach eigenem Ermessen

Leitung: Team des Ev. Kirchenkreisjugenddienstes



Anmeldung und weitere Infos über den QR-Code und beim Kirchenkreisjugenddienst, Tel.: 05121- 167530

Es tut sich was beim Thema „Gottesdienst“

Wir straffen unser Gottesdienstprogramm und setzen neue Akzente. In der St.-Thomas-Kirche in Drispensstedt feiern wir seit langen Jahren alle 14 Tage um 10 Uhr Gottesdienst. Das hat sich bewährt und soll auch so bleiben. Aber in der Martin-Luther-Kirche in der Nordstadt werden wir ab dem 1. März jetzt auch umstellen auf ein 14-tägiges Angebot. Zusätzlich starten wir eine Stunde später, also um 11 Uhr.

Außerdem setzen wir alle zwei Monate einen Akzent: Da gibt es einen besonderen Gottesdienst mit besonderer Musik und einem besonderen Thema. Außerdem gibt es parallel dazu eine „Kirche mit Kindern“. Und hinterher bieten wir ein leckeres warmes Mittagessen im Gemeindesaal an.

Verbringen Sie also gern einen ganzen Vormittag mit uns. Das würde uns sehr freuen!

Die „**Kirche mit Kindern**“ gibt es ab März sogar monatlich.

Die Termine bis zu den Sommerferien sind:

- Sonntag, 5. 3., 11 Uhr (Martin-Luther-Kirche, Nordstadt)
- Ostersonntag, 9. 4., 10 Uhr (St.-Thomas-Kirche Drispensstedt)
- Sonntag, 7. 5., 11 Uhr (Nordstadt)
- Sonntag, 4. 6., 11 Uhr (Nordstadt)
- Sonntag, 2. 7., 11 Uhr (wahrscheinlich St.-Thomas-Kita Drispensstedt)



Was im Detail an besonderen Gottesdiensten bis Ende Mai anliegt, erfahren Sie jetzt:

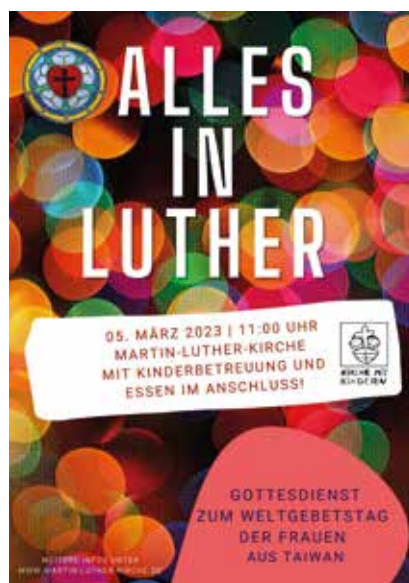
Mit dem neuen Gottesdienstmodell starten wir am **5. März. Um 11 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zusammen mit den Kindern, die dann nach dem Eingangsteil rüber ins Gemeindehaus zur „Kirche mit Kindern“ gehen.

Wir feiern den **Weltgebetstag**, der in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde. Rund um den Erdball wird es an diesem Wochenende Gottesdienste geben, die auf die Anliegen der Christinnen dort hinweisen.

Der Gottesdienst wird bunt wie das Plakat – mit bunter Musik, bunten Beiträgen und bunten Bildern aus Taiwan.

Hinterher geht es im Gemeindehaus weiter. Wir laden ein zu einem **landestypischen Essen**. Mal sehen, was die eigens dafür gegründete Kochgruppe uns da zaubert!

Ja, und dann können Sie zum Mittags-schlaf nach Hause gehen.





Zwei weitere besondere Gottesdienste sind noch im März:

Am 19.3. um 11 Uhr wird in der Martin-Luther-Kirche der **Examensgottesdienst von Vikarin Kim Adchayan** sein.

Und am 26.3. feiert **Superintendent Mirko Peisert** anlässlich der **Visitation** mit uns den Gottesdienst um 10 Uhr in der St.-Thomas-Kirche in Drispensstedt.

Dann kommen die Karwoche und die Ostertage mit ihren besonderen Themen.

Am **Gründonnerstag** denken wir an das letzte Abendessen von Jesus mit seinen Jüngern und feiern um 18 Uhr Abendmahl an Tischen in unserer St.-Thomas-Kirche.

Am **Karfreitag** versammeln wir uns um 11 Uhr zum Gedenken an Jesu Kreuzigung in der Martin-Luther-Kirche (Fahrdienst ab St. Thomas Drispensstedt!).

Ostersonntag feiern wir das Wunder der Auferstehung in der St.-Thomas-Kirche Drispensstedt um 10 Uhr (Fahrdienst ab Martin-Luther-Kirche Nordstadt).

Und weil dieses Wunder so groß und bedeutend ist, feiern wir am **Ostermontag** einfach weiter und laden um 17 Uhr zum Ökumenischen Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein.

Ich freue mich sehr, dass wir **Pfarrer Kevin Dehne** von der katholischen Kirchengemeinde Mariä Lichtmess zu Gast haben werden und der **Ökumenische Seniorenchor unter der Leitung von Domkantor Thomas Viezens** singen wird.

Am **7. Mai** kommt dann **um 11 Uhr** wieder ein großer Aufschlag: „**Gospel & Friends**“ werden unter der Leitung von Dominik Reinhard beim **Gospelgottesdienst** in der Martin-Luther-Kirche singen. Parallel dazu gibt es wieder „**Kirche mit Kindern**“ und anschließend ein warmes **Mittagessen** im Gemeindesaal. Das Gottesdienstplakat finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes.

Nachdem Jesus als Auferstandener noch 50 Tage lang auf der Erde geweiht hat, ist er schließlich zu Gott zurückgekehrt. So erzählt es die Bibel. **Christi Himmelfahrt** feiern wir traditionell bei gutem Wetter unter freiem Himmel. So soll es auch am 18. Mai um 11 Uhr auf der Lutherwiese sein.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

10 Tage später – zu **Pfingsten** – hat Gott dann seinen Heiligen Geist geschickt, damit die Jünger auch ohne Jesus zurechtkommen. Pfingstsonntag feiern wir um 11 Uhr in Drispensstedt unter freiem Himmel, und Pfingstmontag um 17 Uhr ist dann wieder ein Ökumenischer Gottesdienst mit dem St.-Johanneschor in der Nordstadt. **Jochen Grön**



GEMEINDE FEIERT GOTTESDIENST



	Martin-Luther-Kirche	St.-Thomas-Kirche
So, 5. März Reminiszerie	11 Uhr Weltgebetstag, parallel „Kirche mit Kindern“, anschließend Mittagessen, Pastoren Krügener & Grön und Team 	
So, 12. März Okuli		10 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener ☕
Di, 14. März	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 19. März Lätare	11 Uhr Examensgottesdienst Vikarin Adchayan	
So, 26. März Judika		10 Uhr Visitationsgottesdienst Pastoren Grön & Krügener, Superintendent Peisert ☕
Di, 28. März	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Krügener	
So, 2. April Palmarum	11 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener ☕	
Gründonnerstag, 6. April		18 Uhr Tischabendmahl Vikarin Adchayan & Pastor Grön
Karfreitag, 7. April	11 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener	10:40 Uhr Fahrdienst ab St.-Thomas-Kirche in die Nordstadt
Ostersonntag, 9. April	9:40 Uhr Fahrdienst ab Martin-Luther-Kirche nach Drispensstedt	10 Uhr parallel „Kirche mit Kindern“, anschließend Oster- frühstück, Vikarin Adchayan, Pastoren Krügener & Grön 
Ostermontag, 10. April	17 Uhr Ökum. Gottesdienst mit dem Ökumenischen Seniorenchor Hildesheim Pastor Grön & Pfarrer Dehne	
Di, 11. April	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 16. April Quasimodogeniti		10 Uhr mit Abendmahl Pastor Grön ☕

☕ = Kirchenkaffee



	Martin-Luther-Kirche	St.-Thomas-Kirche
So, 23. April Misericordias Domini	11 Uhr Pastor Krügener	
So, 30. April Jubilae		10 Uhr Pastor Grön
Mo, 1. Mai Maifeiertag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hildesheimer Marktplatz, Pastor Grön	
So, 7. Mai Kantate	11 Uhr Gospelgottes- dienst mit „Gospel & Friends“, parallel „Kirche mit Kindern“, anschließend Mittagessen, Pastoren Krügener & Grön und Team	
Di, 9. Mai	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof, Pastor Grön	
So, 14. Mai Rogate		10 Uhr mit Abendmahl Pastor Krügener 📖
Do, 18. Mai Christi Himmelfahrt	11 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt unter freiem Him- mel, im Anschluss Mitbringbuffet Pastor Krügener	
So, 21. Mai Exaudi	11 Uhr mit Abendmahl Pastor Grön 📖	
So, 28. Mai Pfingstsonntag	10:40 Uhr Fahrdienst ab Martin-Luther-Kirche nach Drispensedt	11 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel Pastor Grön
Mo, 29. Mai Pfingstmontag	17 Uhr Ökumenischer Gottes- dienst m. d. St.-Johannes-Chor Pastor Krügener	
Di, 30. Mai	10:15 Uhr Andacht im Teresienhof Pastor Krügener	
So, 4. Juni Trinitatis	11 Uhr mit Abendmahl parallel „Kirche mit Kindern“ Pastor Krügener 📖	

Unsere Pastoren stehen – falls gewünscht – nach den Gottesdiensten
zum seelsorgerlichen Gespräch bereit.

Nordstadt-Labor am 21. und 22. April

Was wird genau gebraucht, wie erhalten die Kinder die besten Chancen? Wie bleiben die Aktiven fit und sind gewappnet gegen negativen Stress bei all den Herausforderungen? Wie genau soll die „neue Mitte“ für die Zukunft umgebaut sein? Mit welchen Hilfsmitteln, auch technischer Art, schaffen wir es, die Angebote für alle erreichbar zu machen? Wie überwinden wir sprachliche Barrieren? Wie fördern wir Begegnung und Nachbarschaft im öffentlichen Raum?

Diesen Fragen werden sich im Nordstadt-Labor alle Nordstadt-Aktiven, also Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam stellen. Es soll dabei vor allem um die Frage gehen, welche Projekte, Programme und Strukturen auf welche Weise langfristig wirksam sind und abgesichert werden können. Aus flüssig wird fest, aus kurzfristig wird langlebig – wie im Labor eben!

NORDSTADT
STADTTEILBÜRO



Sie sind alle herzlich eingeladen:

Los geht's am Freitagvormittag, mit Auftakt, ersten Arbeiten, Snack und Kultur bis in den frühen Abend. Weiter geht's am Samstag, dem 22.04. bis in den frühen Nachmittag! Ein späterer Einstieg am Freitagnachmittag ist ebenfalls möglich.

Anmeldung:

Das Stadtteilbüro Nordstadt wird beauftragt durch die Stadt Hildesheim und getragen durch die Lebenshilfe Hildesheim e.V. – Bei Anmeldung, Nachfragen oder Sonstigem melden Sie sich gerne bei Frank Auracher oder Ann-Kathrin Büdenbender unter Tel.: (051 21) 281 63 11, per Mail unter frank.auracher@lhhi.de oder direkt im Büro Ecke Hasestraße/Hochkamp 25.

Multireligiöses Friedensgebet

Am Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr, findet in der St.-Andreas-Kirche ein besonderes Gebet für den Frieden statt. Juden, Christen, Muslime, Bahai beten gemeinsam für ihr großes Ziel hier auf Erden: Frieden.

Der Internationale Chor unter der Leitung von Dominik Reinhardt begleitet dieses Gebet mit Musik aus den jeweiligen Traditionen. Alle Religionen verbindet die Sehnsucht nach Frieden und es werden Texte aus der jeweiligen Tradition gelesen, die dieser Hoffnung Raum geben. Im Anschluss laden wir



Foto: L. Krügener

ein zu einem Beisammensein bei einem kleinen Imbiss. Wir hoffen auch, mit diesem Gebet einen kleinen Beitrag zu mehr Frieden untereinander und in der Welt zu leisten. Wir alle wissen, wie bitter nötig dies ist. Lutz Krügener



Flohbasar

Bei schönem Wetter entspannt über einen Flohmarkt schlendern und dabei den einen oder anderen besonderen Fund machen, das macht Spaß. Genauso Spaß macht es aber auch, einen Flohmarktstand anzubieten, um die eigenen „Schätze“ in neue, gute Hände abzugeben. Deshalb freuen wir uns darauf, am Freitag, 9. Juni,



Foto: Katrin Bode

von 15.00 bis 18.00 Uhr (Aufbau ab 14.00 Uhr) auf der Lutherwiese in der Nordstadt einen Flohmarkt anbieten zu können.

Gegen eine Kuchenspende für das Buffet können Sie einen eigenen Stand anbieten.

Wir können eine begrenzte Anzahl an Bierzeltischen zur Verfügung stellen, es kann aber auch ein eigener Tisch mitgebracht werden. Für den Flohbasar ist eine Anmeldung nötig.

Bitte reservieren Sie einen Platz über das Gemeindebüro der Martin-Luther-Kirchengemeinde, Tel.: 051 21/ 52681 oder per Mail an: KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de

Ein neuer Fairteiler ...

In Zeiten des Klimawandels und der Rezession ist es super, wenn wir Lebensmittel vor der Entsorgung retten. Die meisten Lebensmittel sind nach dem aufgedruckten Verfallsdatum noch recht lange haltbar. Wir müssen einfach unsere Sinne nutzen: sehen, riechen, schmecken. Wir alle müssen uns um unsere Welt kümmern, denn wir haben nur diese eine. Daher gibt es jetzt mit dem neuen Fairteiler in Drispensstedt bereits den vierten in unserer Stadt, diese werden gut angenommen.

Das System des Fairteilers ist ganz einfach. Es handelt sich um einen frei zugänglichen Kühlschrank und Regal mit Brotkasten.

Dort kann jeder und jede (und ich betone ALLE), egal wie viel er oder sie hat oder auch nicht hat, gespendete Lebensmittel hineintun oder auch mitnehmen.

Manchmal überschätzt man sich beim Einkaufen, oder es entspricht nicht

den Vorstellungen (z.B. eine Teesorte schmeckt mir nicht). Dann bringe ich es dorthin und jemand anderes freut sich drüber. Wieder etwas vor dem Verderben bewahrt und vielleicht sieht man bei der Gelegenheit auch etwas, dass man selbst gerade gebrauchen kann. Eine Bitte: Nur Lebensmittel – keine Non-Food-Artikel abstellen, dafür gibt es andere Stellen (z.B. Guter Hirt ...). Den neuen Verteiler findet ihr in der Ehrlicherstr. 9, wenn man auf das Grundstück geht, immer geradeaus unter das Vordach. So, nun hoffe ich sehr, dass er auch dort so gut angenommen wird wie an den anderen Plätzen, um noch mehr Lebensmittel vor der Entsorgung zu retten.

Uta Armschat





Visitation

„Visitare“ ist lateinisch und heißt auf Deutsch „besuchen“. Bei einer Visitation bekommt man als Kirchengemeinde also Besuch – und zwar vom Chef.

Superintendent Mikro Peisert wird sich in der Woche vom 20.–26. März ein Bild von uns machen, sich das kirchliche Leben in unseren bunten Stadtteilen ansehen und viele Gespräche führen. Am Ende der Visitations-



Foto: Kirchenkreis

woche gibt es einen festlichen Gottesdienst. Für Ihren Kalender: 26. März um 10 Uhr in unserer St.-Thomas-Kirche in Drispensedt sein. Wir freuen uns auf den Besuch!

Jochen Grön

Tschö Walter!

Seit Oktober 2016 war Walter Ahrbecker für die Pflege der Außenanlagen rund um unsere Martin-Luther-Kirche zuständig. Jetzt sagt Walter „Tschö!“ Nach sechseinhalb Jahren! Das wollte ich gar nicht glauben. So schnell vergeht die Zeit!



Foto: Jochen Grön

Im Namen des Kirchenvorstandes und des ganzen Martin-Luther-Teams sage ich dir, Walter, herzlich danke für deinen unermüdlichen Einsatz bei Wind und Wetter: Rasen mähen, Laub pusten, Müll sammeln und und und. Das hast du immer bestens für uns erledigt und warst auch über deine Arbeitszeit hinaus oft auf dem Gelände präsent. Du wirst uns fehlen. Wir bleiben aber in Kontakt und sehen uns wieder!

Jochen Grön

Bauprojekte

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte diese Fotoansicht bereits Geschichte sein. Unser „Luther-Trakt“ ist zur Baustelle geworden. Er wird entkernt und erweitert und zur neuen



Foto: Jochen Grön

Martin-Luther-Krippe. Wie schön, dass dieses Bauvorhaben jetzt konkret geworden ist! Bei der Sanierung unseres Gemeindehauses warten wir derzeit gespannt auf die Bewilligung nötiger Fördergelder. Wir wollen so bald wie möglich anfangen.

Bleibt noch der Umbau der Lutherwiese zum Stadtteilplatz als Großprojekt Nummer 3. Dieses Jahr befinden wir uns in der Phase „Ausführungsplanung und Ausschreibungen“; ab dem 2. Quartal 2024 soll die Bauausführung und Ende 2024 die Fertigstellung sein. Nicht auszudenken, wie schön das alles wird!

Jochen Grön

Dank und Abschied von Ramona Linke



Liebe Mitglieder der Martin-Luther Gemeinde,
 die Weihnachtszeit liegt nun schon etwas länger hinter uns, und doch war
 und ist sie für viele etwas ganz Besonderes ...

Dieses Mal konnten wir uns über die vielen Spenden freuen, die uns erreicht haben. Nett verpackt wurden sie an unsere Kinder des Kindergartens weitergereicht. Darüber war die Freude sehr groß. Stolz zeigten die Kinder ihr neu gewonnenes Spielzeug und verbrachten im Kindergarten und zu Hause viel Zeit damit.

Allen Spendern möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen!!

Nun eine Ankündigung in eigener Sache ...

Aus privaten Gründen werde ich diesen wundervollen Kindergarten zum 31.03.2023 verlassen.

Es fällt mir sehr schwer, denn ich habe in meiner Zeit als Kita-Leitung viele schöne Momente mit dem Team, den Familien und so vielen weiteren Personen erleben dürfen. Die Arbeit hat mir immer viel Freude bereitet und die Kinder sind mir sehr ans Herz gewachsen. Die vielen tollen Erlebnisse, Geschichten und Erfahrungen, die ich machen konnte, werde ich für meine neue Zeit mitnehmen.

Ich bedanke mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Gemeinde, dem Fahrenheitsgebiet und den Familien in den letzten Jahren.

Vielen lieben Dank für diese aufregende und einzigartige Zeit im Kindergarten Käthes Nest!

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute für Ihre Zukunft!

Ihre Ramona Linke

Als meine Nachfolgerin ist Frau Vorwig für Sie Ihre neue Ansprechpartnerin.



Ramona Linke, Foto: privat



Frohes neues Jahr!

Schon sind die Weihnachtstage Vergangenheit und das neue Jahr hat begonnen. Der Jahreswechsel liegt noch nicht allzu lang zurück, sodass Glück- und Gesundheitswünsche immer noch geäußert werden dürfen und „irgendwie dazu gehören“ ...

Aber woher kommt eigentlich dieses Brauchtum?

Beziehungen zu pflegen, scheint ein Grundbedürfnis der Menschen zu sein. Schon im 15. Jahrhundert wurden in adligen Kreisen und in Burschenschaften gute Wünsche zum neuen Jahr verschickt.

Wieso ausgerechnet „Guten Rutsch“?

Der Wunsch „Guter Rutsch“ geht wohl auf den aus dem Jiddischen stammenden Begriff „Rosch“ (was übersetzt „Anfang“ bedeutet) zurück. Ein „guter Rutsch“ ist also ein „guter Anfang“!

Warum ist gerade am 1. Januar Neujahr?

Papst Innozenz XII. legte 1691 fest, dass der 1. Januar der Neujahrstag sein soll. Davor feierten Christen den Neujahrstag am 6. Januar, später am 25. Dezember als Jahresbeginn. Heute noch heißt in den Alpen der 6. Januar „Großes“ oder „Hohes Neujahr“. Denn für die Bergbauern beginnt erst jetzt das „richtige“ Neujahr!

Viele Religionen feiern Neujahr an anderem Tag, manche haben sogar einen beweglichen Neujahrstag! Die

Juden und der Islam nach Mondjahren, die Iraner nach Sonnenjahren. In China beginnt das neue Jahr zwischen Ende Januar und Ende Februar. In manchen Gegenden Deutschlands wird das neue Jahr mit Kanonenschüssen begrüßt. Diese lauten Knaller sollen – ebenso wie das Silvesterfeuerwerk rund um die Welt – böse Geister vertreiben.

Glücksbringer: Schornsteinfeger, Hufeisen, Glücksklee

Zu einem guten Start ins neue Jahr gehört traditionell eine gehörige Portion Glück. Jedenfalls sind zum Jahreswechsel Glücksbringer in jeder Form willkommen. So sollen Schornsteinfeger Glück bringen. Der Brauch stammt aus Zeiten, als ein funktionierender Kamin (über) lebenswichtig war. Wahlweise können es aber auch Hufeisen, Glückspilze, Glücksschweine oder eine Karpfenschuppe sein, die im Portemonnaie aufbewahrt Geldse-

gen für das kommende Jahr verspricht. Wir hoffen, Sie hatten einen guten Übergang in dieses neue Jahr und wünschen Ihnen hierfür alles erdenklich Gute! Möge uns das neue Jahr Glück, Frieden und Zuversicht bringen!

Herzliche Grüße
aus dem Familienzentrum St. Thomas!

Quelle: www.kirchenweb.at
wikipedia.de



Foto: Pixabay

Gottesdienste & Kirchenmusik

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt	Drispfenstedt
Lektor*innen	Pfarrteam	Do., 25.05., 16.00 Uhr, Gemeindehaus Nordstadt	
Gospel & Friends	Herr Reinhard	Do., 18.00 Uhr	
Flötenkreis	Frau Kleb & Frau Teßmer		je. 2. Di., 16.00–17.00 Uhr
St.-Johannes-Chor (ökum.)	Frau Wedekin	Di., 19.00 Uhr	
Internationaler Chor	Herr Reinhard	Do., 20.00 Uhr	

Für Kinder & Jugendliche

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt
Kinderbetreuung	Dn. Bode & MitarbeiterInnen	Zurzeit findet kein Angebot statt.
Teamer*innen-Treff, für Jugendliche ab 14 Jahren	Jochen Grön	Di., 17.30 Uhr nach Absprache, Jugendraum im Pfarrhaus

Gruppen & Kreise

	Gruppenleiter*innen	Nordstadt	Drispfenstedt
Vertrauensleute	Pfarrteam	Mi., 17.05., 16.00 Uhr Gemeindehaus Nordstadt	
Senior:innenkreis	Frau Brauns	siehe S. 25	
Spielnachmittag	Ingrid Teßmer		siehe S. 25
Hardanger-Gruppe	Frau Walke	Di., 15.00 Uhr	
Ökum. Männerkoch- gruppe	Herr Kamberger	1. u. 3. Do. im Monat 18.00–22.00 Uhr	
Gymnastik für Frauen	Frau Koppe	Fr., 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus Nordstadt	
Besuchsdienst	Pfarrteam	Do., 25.05., 15.00 Uhr Gemeindehaus Nordstadt	
Herbstzeitlose (ökum.) ab „60 plus“	Ehepaar Kreter	2. Sa. im Monat, 15.00 Uhr	



Seniorenkreis Martin-Luther Nordstadt

Wir sind ein ökumenischer Kreis und alle zwischen Anfang 70 und Ende 80. Wir treffen uns jeden Dienstag von 14:30–16:30 Uhr im Gemeindehaus, Peiner Str. 53, zum fröhlichen Kaffeetrinken. Hin und wieder laden wir auch Gäste ein. Und es vergeht kein Nachmittag, an dem nicht gesungen wird. Herzliche Einladung!

Hanna Brauns

DAS PROGRAMM

- **07.03.**
15 Uhr! Seniorengedurtstag
- **14.03.**
Heute spielen wir Bingo.
- **21.03.**
Wir singen mit Pastor Grön.
- **28.03.**
Kaffee und Klönen
- **04.04.**
Heute mal Gesellschaftsspiele
- **11.04.**
Gymnastik mit Dietlind
- **18.04.**
Heute kommt Herr Pastor Krügener zu uns.
- **25.04.**
Musik mit Herrn Pastor Grön.
- **02.05.**
Kaffee und Spielen
- **09.05.**
Lieder zum Frühling
- **16.05.**
Dietlind „bewegt“ uns wieder.
- **23.05.**
Gespräche mit Pastor Krügener
- **30.05.**
Wir spielen Bingo.
- **06.06.**
15 Uhr! Seniorengedurtstag

Unsere Spiel-Nachmittage in St. Thomas Drispensedt

Wir sind dankbar, dass wir uns im Gemeindehaus St. Thomas treffen können. Die Corona-Gefahr ist dank Impfung und Hygiene nicht mehr so groß. Aber nun beschäftigt uns etwas anderes: Um die Heizkosten nicht zu sehr in die Höhe zu treiben, gilt es, die Raumtemperatur zu senken. Und so achtet auch unsere Spielgruppe darauf, dass das Thermometer nicht über 19 Grad Celsius steigt.

Wie schon im vorigen Heft angedeutet trifft sich unsere Spielrunde seit Anfang des Jahres nun jeden Freitag von 15–17 Uhr. Zum Aufwärmen gibt es erst einmal eine gute Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck. Unsere Gäste geben dafür gern eine kleine Spende zugunsten unserer Kirchengemeinde. Und dann wird gespielt: Skip-Bo, Uno, Phase 10, Rummikub, Rommé, Canasta und auf Wunsch bauen wir auch das Bingo-Spiel auf. Für neue Spielideen sind wir offen. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich einbringen möchten.

Ingrid Teßmer

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee!

Wenn Sie im Laufe der letzten drei Monate Ihren 70. oder einen höheren Geburtstag gefeiert haben, sind Sie herzlich eingeladen zur Geburtstagsfeier beim Seniorennachmittag in der Nordstadt **am Dienstag, 7. März, um 15 Uhr (Gemeindehaus Peiner Str. 53)** und in Drispensedt **am Donnerstag, 9. März, um 15 Uhr (Gemeindehaus Ehrlicherstr. 9)**. Im nächsten Quartal sind die Geburtstagsfeiern am 6. und 8. Juni.

Ihr Team vom Seniorennachmittag
und Ihre Pastoren

Wir sind für Sie da

PASTOREN & DIAKONIN



■ **Pastor Jochen Grön**

Justus-Jonas-Straße 2, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 52412
jochen.groen@evlka.de



■ **Pastor Lutz Krügener**

Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 989745
lutz.kruegener@evlka.de



■ **Vikarin Kim Adchayan**

Tel.: 0174 6522910
kim-ajna.adchayan@evlka.de



■ **Diakonin Katrin Bode**

Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim,
Tel.: 05121 167534
katrin.bode@evlka.de

KIRCHENVORSTAND



■ **Pastor Jochen Grön**

Vorsitzender,
Tel.: 05121 52412
jochen.groen@evlka.de



■ **Anja von Nassau**

stellvertretende Vorsitzende,
Tel.: 0170 5280359
anja.vonnassau@t-online.de

Regelmäßige Informationen aus der Gemeinde

Wenn Sie diese bekommen wollen, schicken Sie eine E-Mail an lutz.kruegener@evlka.de und Sie bekommen persönlich einen Hinweis zu all unseren Veranstaltungen.

KIRCHENMUSIK

Ein ganzes Team von Organist*innen versieht in unseren Kirchen den Orgeldienst.

www.martin-luther-kirche.de

Unsere Kirchengemeinde ist auch im Internet erreichbar. Wir freuen uns über den regen Zugriff auf unsere Website. Besuchen Sie uns doch auch einmal im Netz!

FÖRDERVEREIN

■ **Verein zur Förderung der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt Hildesheim e.V.**

Jutta Rübke
Tel.: 05121 46327





KINDERGARTEN



■ Käthes Nest

Ramona LinkeZeppelinstraße 26
31135 Hildesheim

Tel.: 05121 54387

Fax: 05121 9997233

kts.kaethesnest.hildesheim@evlka.de



FAMILIENZENTRUM ST. THOMAS



■ St. Thomas mit Krippe

Ana Vázquez Zimmermann

Leitung

KiTa: Friedrich-Lekve-Straße 11

31135 Hildesheim

kts.thomas.hildesheim@evlka.de

Tel.: 05121 59284

Fax: 05121 2061151

Krippe: Zeppenfeldtstraße 2

Tel.: 05121 2853779



Koordinator

familienergänzende Angebote



■ Benedikt Jäger

Ehrlicherstraße 9

31135 Hildesheim

Tel.: 05121 690538

Fax.: 05121 690539

familienzentrum-st-thomas@

martin-luther-kirche.de



GEMEINDEBÜRO



■ Lisa Wöbbecke

Sekretärin

■ in der Nordstadt

Peiner Straße 53

31137 Hildesheim

Tel.: 05121 52681

Fax: 05121 518086

KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de

Bürozeiten:

Mo. 10.00–12.00 Uhr

Mi. 16.00–18.00 Uhr

Do. 11.00–13.00 Uhr

■ in Drispensedt

Ehrlicherstraße 9

31135 Hildesheim

Tel.: 05121 52212

Fax: 05121 690539

KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de

Bürozeiten:

Di. 16.00–18.00 Uhr

Fr. 9.00–11.00 Uhr

KIRCHE & GEMEINDEHAUS



■ in der Nordstadt und

in Drispensedt

Küster Richard Choucair

Tel.: 0176 32619228

richardchoucair@gmail.com

Datenschutzhinweis

Wir veröffentlichen kirchliche Amtshandlungen mit Namen, Adresse und Alter der betreffenden Person. Einwände können gegenüber dem Pfarramt schriftlich erhoben werden. Ereignisse nach der Drucklegung erscheinen in der folgenden Ausgabe.

Impressum

Alles in Martin Luther, Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther Nordstadt-Drispensedt
Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 52681
KG.Martin-Luther.ND-Hildesheim@evlka.de, www.martin-luther-kirche.de

Herausgeber: Kirchenvorstand**Vorsitzender:** Pastor Jochen Grön**Redaktion**

Dn. Katrin Bode, P. Lutz Krügener, P. Jochen Grön (V.i.S.d.P.),
Justus-Jonas-Str. 2, 31137 Hildesheim

Redaktionsanschrift: Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim**Layout & Druck**

Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1–3, 31177 Harsum
info@druckhaus-koehler.de, www.druckhaus-koehler.de

Auflage: 3.750 Exemplare**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 18. April 2023

Alles in Martin Luther erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Gemeindemitglieder verteilt. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther Nordstadt-Drispensedt
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN-Nr. DE 41 2595 0130 0034 6201 26, BIC-Nr. NOLADE21HIK
(Name, Anschrift)

ALLES IN LUTHER

07. MAI 2023 | 11:00 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE
MIT KINDERBETREUUNG UND
ESSEN IM ANSCHLUSS!



KIRCHE MIT
KINDERN



WEITERE INFOS UNTER
WWW.MARTIN-LUTHER-KIRCHE.DE

MUSIKALISCHER
GOTTESDIENST
MIT GOSPEL&FRIENDS